

Inserate und Beilagen
[53455.] in
„**Dem Fels zum Meer**“.
Spemann's
Illustrierte Zeitschrift
für das
Deutsche Haus.

für das vierte Heft erbitte ich eiligst.
Nachstehende Firmen beehren mich mit Inse-
rataustragen für das dritte Heft:

Joh. André, Offenbach a/M.
J. G. Bach's Verl., Leipzig.
Breitkopf & Härtel, Leipzig.
F. A. Brockhaus, Leipzig.
Ferd. Dümmler's Verh., Berlin.
A. Duncker, Berlin.
G. Elkan, Harburg.
Jul. Engelmann, Berlin.
Photograph. Gesellschaft, Berlin.
Glogau & Co., Leipzig.
Greiner'sche Verh., Stuttgart.
Gust. Grimm, Budapest.
C. A. Haendel, Leipzig.
Helwing'sche Buchh., Hannover.
Hesse's Verl., Leipzig.
Heuser's Verl., Neuwied.
Heyder & Zimmer, Homburg v. d. H.
S. Hirzel, Leipzig.
Theod. Hofmann, Berlin.
A. Hofmann & Co., Berlin.
Bibliograph. Institut, Leipzig.
Jacobsohn & Co., Breslau.
J. U. Kern's Verl., Breslau.
Hugo Klein, Barmen.
E. Kummer, Leipzig.
Langenscheidt'sche Verh., Berlin.
A. G. Liebeskind, Leipzig.
F. Lipperheide, Berlin.
Metzler'sche Verh., Stuttgart.
F. Neugebauer, Berlin.
P. Pabst, Leipzig.
A. Refelshöfer, Leipzig.
Richter & Keppler, Stuttgart.
J. H. Robolsky, Leipzig.
Wilh. Rommel, Frkf. a/M.
E. Schloemp, Leipzig.
O. A. Schulz, Leipzig.
Osw. Seehagen, Berlin.
Gebr. Senf, Leipzig.
Soennecken's Verl., Bonn.
Ed. Trewendt, Breslau.
B. F. Voigt, Weimar.
Wagner'sche Buchh. Freiburg.
Walther & Apolant, Berlin.
T. O. Weigel, Leipzig.
A. Werther, Stuttgart.
Georg Wigand, Leipzig.
Otto Wigand, Leipzig.
Im. Tr. Wöllner, Leipzig.
L. C. Zamarski, Wien.

Das dritte Heft hat Beilagen von:

F. A. Brockhaus, Leipzig.
Wilh. Engelmann, Leipzig.
H. Litolf's Verl., Braunschweig.
Aug. Nicol, Wiesbaden.
Ad. Titze, Leipzig.

Die Auflage des dritten Heftes mußte ich
noch nachträglich auf

26,000 Exemplare

erhöhen, wodurch leider das Erscheinen um

8 Tage verzögert wird. Haben Sie die Güte,
die Abonnenten davon zu verständigen.

Beilagen und Inserate erbitte schnelligst.
Hochachtungsvoll
Stuttgart, 24. October 1881.
W. Spemann.

[53456.] Herrn Hermann Platt in Leipzig,
welchem wir die Führung unserer Bücher in
den letzten Jahren anvertraut haben, em-
pfehlen unsern Herren Collegen auf das an-
gelegentlichste.

Besonders für Sortimentgeschäfte er-
leichtert seine Kenntnis der Buchhändler-
Verhältnisse wesentlich den richtigen Ab-
schluss der Bücher und sind wir überzeugt,
dass jeder Sortimenter der Herrn Platt die
Führung seiner Bücher übergibt, unsere
warme Empfehlung gerechtfertigt finden wird.

Hamburg, 22. October 1881.

W. Mauke Söhne,
vormals Perthes, Besser & Mauke.

[53457.] Versandt wurde:

Kunst-Lager-Katalog XII.,

enthaltend:

Kupferstiche und Radirungen. — Holz-
schnitte. — Kupferwerke und Kunst-
bücher.

≡ Rabatt 15% ≡

Leipzig, 1. November 1881.

Alexander Danz.

Verleger gesucht!

[53458.]

Zwei druckfertige Manuscripte:

- 1) Lessing's Gedanken üb. d. Herrnhuter.
- 2) Lessing und Tertullian.

zusammen ca. 6 Bogen gr. 8., von einem
positiv religiösen, aber Lessing günstigen
Standpunkte, für die wissenschaftlich ge-
bildete Welt bestimmt, werden zum Verlage
offerirt.

Offerten nimmt entgegen

Julius Drescher in Leipzig.

Bücher-Auction im Haag.

[53459.]

W. P. van Stockum & Sohn im Haag
werden vom 12. bis 22. November verkaufen
die nachgelassenen Bibliotheken der Herren
Gen. J. A. Le Cleriq und Pfarrer J. A. Schmor-
man, enthaltend eine reichhaltige Sammlung
Bücher über Geschichte (vornehmlich nieder-
ländische); Theologie; Naturwissenschaften;
Jurisprudenz; niederländische, französische
(viele Werke m. Figuren u. Illustr.), italie-
nische u. a. Literatur; Kunst und Kunst-
geschichte; Baukunst (Viollet-le-Duc, Bosc,
Pfnor, Daly etc.); illustr. Prachtwerke; theo-
retische und prakt. Musik (viele alte und
seltene Werke über Musikgeschichte und
prakt. Musik).

Der Katalog auf Verlangen zu Diensten.

[53460.] Soeben erschien mein

132. Verzeichniss antiquar. Bücher und Musikalien

und steht auf Verlangen gratis zu Diensten.

Rabatt (gegen Zahlg. in Mark) 20 %.

J. Taubeles in Prag.

Weihnachts-Inserate

[53461.]

für
„**Ueber Land und Meer**“
und
„**Illustrierte Welt**“.

Diejenigen Handlungen, welche ihren
Verlag rechtzeitig vor Weihnachten in
obigen Journalen anzuzeigen beabsichtigen,
erlauben wir uns darauf aufmerksam zu
machen, dass hiefür

die geeignetsten Nummern bei „Ueber
Land und Meer“ (Insertionspreis: 1 M.
80 & pro Zeile mit 10% Rabatt) die
Nummern 9, 10, 11 und 12,

die geeignetsten Hefte bei „Illustrierte
Welt“ (Insertionspreis: 60 & pro Zeile
mit 10% Rabatt) die Hefte 8, 9 und
10 sind,

und dass die betreffenden Insertions-Aufträge
für die einzelnen Nummern spätestens an
nachbezeichneten Tagen in unseren Händen
sein müssen:

Für Ueber Land und Meer Nr. 9
am 12. November.

Für Ueber Land und Meer Nr. 10
am 19. November.

Für Ueber Land und Meer Nr. 11
am 26. November.

Für Ueber Land und Meer Nr. 12
am 3. December.

Für Illustrierte Welt Heft 8.
am 7. November.

Für Illustrierte Welt Heft 9.
am 21. November.

Für Illustrierte Welt Heft 10.
am 5. December.

Die eingehenden Inserate können jedoch
in den betreffenden Nummern nur in so weit
Aufnahme finden, als der beschränkte Inseraten-
theil beider Journale es gestattet, und ent-
scheidet hier die Reihenfolge des Eingangs.

Ueber die Wirksamkeit von Weih-
nachts-Ankündigungen in diesen unseren
beiden weitverbreiteten und vom besten
Publicum gelesenen Journalen bedarf es
wohl keiner weiteren Auseinandersetzung
von unserer Seite; sie dürfte allen Verlegern
zur Genüge bekannt sein.

Stuttgart.

Deutsche Verlags-Anstalt,
vormals Eduard Hallberger.

Circa 2000 Bände

[53462.] deutsche und 700 ungarische Ro-
mane, gebunden u. noch gut erhalten, sind
billigst zu verkaufen.

Gef. Anträge sind sub Chiffre S. B. #
40. an Hrn. Rob. Hoffmann in Leipzig
zu richten.

NB. Verzeichnisse stehen gratis zu
Diensten.

Zur Beachtung!

[53463.]

Die mir aus Rechnung 1880 noch zu-
kommenden Saldoüberträge erwarte ich spä-
testens bis zum 15. November, und werde
ich denjenigen Handlungen, welche diesem
billigen Verlangen nicht entsprechen sollten,
von jener Zeit ab die Continuationen meiner
Zeitschriften einhalten und die Rechnung für
immer schliessen.

Leipzig, den 1. November 1881.

Ernst Keil.